

## **GBV FAG Technische Infrastruktur**

### **Protokoll der 23. Sitzung am 13.10.2005 in Göttingen**

**Teilnehmer:** Ahlers (Leitung), Aschenbach (Protokoll), Beilken, Blenkle, Grabert, Mühl, Nord, Schröder, Tuschick, von der Ahe – Gäste: Frau Christensen (SUB Hamburg), Herr Müller-Dreier (SUB Göttingen), Herr Fast (SUB Göttingen)

**TOP 1:** Das **Protokoll** der Sitzung vom 7.7.2005 und die **Tagesordnung** werden angenommen.

#### **TOP 2: Vergleich zwischen SFX und Linksolver**

Frau Christensen (SUB Hamburg) berichtet über einen Vergleich der beiden Linksysteme SFX von Exlibris und Linksolver von Ovid. Die beiden Produkte weisen eine große Ähnlichkeit auf, wobei SFX in der Regel einen kleinen Entwicklungsvorsprung hat. Die Kernfunktionalität wird von beiden Systemen gut abgedeckt und erhöht den Nutzwert der Datenbanken bei denen sie implementiert sind erheblich. Der Preisunterschied ist bei größeren Bibliotheken drastisch. Zu diesem Thema soll von der FAG ein Infobrief erstellt werden.

#### **TOP 3: Buchinhaltserschließung**

Herr Müller-Dreier berichtet über ein in der SUB Göttingen laufendes Projekt, zur Digitalisierung von Buchinhaltsverzeichnissen. Vorrangig sollen pdf-Dateien für die Anzeige im Katalog erzeugt werden, aber es wird auch untersucht, ob eine brauchbare automatische, semantisch aufbereitete Indexierung des Wortvorrats darstellbar ist. Zu diesem Thema soll von der FAG ein Infobrief erstellt werden.

#### **TOP 4: Mybib und DOD II**

a) Über die erfolgreiche Mybib-Einführung in den Lieferbetrieb der SUB Göttingen berichten Herr Fast und Mitarbeiter. Mit diversen Scannern (auch noch PS 3000) wird an verschiedenen Standorten für alle Lieferdienste produziert. Der Versand an Ariel-Partner ist für Version 2.2 möglich und für 3.4 bald möglich. Zu diesem Thema soll von der FAG ein Infobrief erstellt werden.

b) Herr Nord berichtet über die aufwändige Referenzinstallation von DOD II an der TIB. Es mussten gemeinsam mit den Herstellern zahlreiche Probleme der neuen Software beseitigt werden. Seit kurzem wird ein Teil der Produktion darüber abgewickelt, und die Umstellung soll bis zum Jahresende beendet sein. Auch mit DOD II können andere Dienste als Subito bedient werden. Die ZBW (Kiel) plant den Produktionsstart zum 1.11.2005 unter Verwendung von MySQL statt Oracle-Datenbank. Die Software ist für Subito-Anbieter kostenlos.

#### **TOP 5: Berichte aus der Fachbeiratssitzung vom 30.07.05**

- Herrn Diedrichs und Frau Müller wurden als Vorschlag für die künftigen Mitglieder der FAG TI die Namen der derzeitigen Mitglieder, ergänzt um Herrn Angelus von der ULB Halle zugesendet.

- Die VZ wird die Ablösung der überalterten DEC-Rechner mit hoher Priorität, beginnend mit den kleinen LBS ohne Redundanz, bis Ende 2006 durchführen.
- Die Unterstützung von LBS 3 durch PICA soll Ende 2006 enden. SISIS und LBS sollen langfristig zu einer Produktlinie vereinigt werden. LBS 4 soll aber noch 8 – 10 Jahre erhalten bleiben, wobei im LBS 4 definierte Schnittstellen die Anbindung weiterer Software (bspw. Verde) ermöglichen sollen.
- Der Transport von elektronischen Dissertationen (Fachauswahl nach Sachgebieten der DB) und elektronischer Zeitschriften (aus der EZB nach Ampel und den ZDB-Sachgruppen) in die lokalen Kataloge soll ab November auf Antrag bei der VZ mit regelmäßigem Update möglich werden.
- Worldcat: Zwischen OCLC und Google wurde vereinbart, die Trefferlisten in Google Scholar so auszuprägen, dass unter den ersten zehn Treffern korrespondierend zum Wohnsitz des Benutzers eine Anzeige von Bibliotheken mit maßgeblicher Monographien stattfindet.

### **TOP 6: Clearing Service**

An einem Treffen zur Weiterentwicklung des Clearing Services haben Frau Rajski und die Herren Rathai und Ahlers teilgenommen. Frau Rajski hat sich bereit erklärt, eine Anleitung zur Erstellung von Beiträgen zu verfassen. Herr Rathai wird sich weiter um die technische Implementation (bspw. Druckfunktion, pdf-Generierung) kümmern. Insbesondere werden noch aktuellere Versionen von Mambo (FAG-Portal) installiert, welche eine Verknüpfung der speziellen Mambo-Funktionalitäten mit Media-Wiki gewährleisten soll. Die Einrichtung passwortgeschützter Räume wird auch von der FAG TI als notwendig angesehen und wird von Herrn Rathai geprüft. Das FAG TI Portal soll zunächst wie bisher fortbestehen.

Auf die Frage nach der Mitgestaltung der Inhalte durch die FAG TI wurde diskutiert, dass es sinnvoll sei, zunächst die endgültige Realisation einer technischen Lösung abzuwarten. Weiterhin wurde die Entwicklung einer Policy für Textgestaltung, Strukturierung und Erschließung vor der Eingabe von Daten als notwendig angesehen.

### **TOP 7: Verschiedenes**

Die Nachfrage bei der VZ nach der Planung für den Einsatz eines Linkcheckers wurde von Herrn Achenbach damit beantwortet, dass keine Eigenentwicklung vorgesehen sei. Stattdessen warte man auf die von PICA bereits realisierte Lösung in CBS 3. Vor dem Einsatz müsse aber noch die Umstellung auf Unicode (CBS 2.1) geschultert werden. Das dauere sicher noch bis zum nächsten Sommer.

Das nächste Arbeitstreffen findet am 20.2./21.2. in der SUB Bremen statt.